

24.7.1933

VBA 16090, 13

General-Anzeiger für Bonn und Umgegend

Ergebnis der evangelischen Kirchenwahl in Bonn.

Mit 35 Sitzen errangen die Deutschen Christen die absolute Mehrheit.

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
Liste „Deutsche Christen“	2342	35
„Klingemann“	1321	19
„Für Freiheit des Evangeliums“	439	6

Während in zahlreichen deutschen Gemeinden die evangelischen Kirchenwahlen überflüssig wurden, weil eine Einheitsliste zustande kam — im Rheinland seien nur die Städte Köln, Düsseldorf, Koblenz und Trier genannt — wurden für die gestrige Wahl der evangelischen Gemeindeverordneten in Bonn drei Wahlvorschläge zugelassen: Liste Klingemann, Liste Deutsche Christen und Liste „Für die Freiheit des Evangeliums, für evangelischen Glauben und kirchliche Arbeit“.

Die Wahlbeteiligung bei der Bonner evangelischen Kirchenwahl betrug ca. 66 Prozent. Wie zu erwarten stand, errangen die Deutschen Christen einen absoluten Sieg. Mit 2342 Stimmen erhielten sie weit mehr als die Hälfte aller gestern in Bonn bei der Neuwahl der evangelischen Gemeindeverordneten überhaupt abgegebenen Stimmen. Sie konnten sich mit dieser überragenden Stimmenzahl 35 Sitze sichern. Auf die Liste Klingemann entfielen 1321 Stimmen und 19 Sitze, auf die Liste „Für Freiheit des Evangeliums“ 439 Stimmen und 6 Sitze.

Demnach gelten für den

Wahlvorschlag Deutsche Christen

folgende Gemeindeverordnete als gewählt: Grathoff, Dietrich, Dr., Studienrat, Bürger, Hans, Dr., Treuhänder, Aloise, Friedrich, Stadtoberinspektor i. R., Neubert, Richard, Angestellter, Pfennigsdorf, Emil, D., Univ.-Professor, Engels, Richard, Polizeirat, Schneidewein, Gustav, Kaufmann, Engelbert, Karl, Stadtbaurat, Stahl, Frieda, Hausfrau, Klein, Fritz, Lehrer, Tegtmeyer, Oskar, Bankier, Pähold, Oskar, Obersteuersekretär, Heinz, Jakob, Obersekretär, Buppsch, Max, Obersteuersekretär, Höltscher, Reinhold, Geschäftsführer, Koff, Paul, Druckereibesitzer, Graemer, Fritz, Beigeordneter, Koller, Franz, Kaufmann, Hanstein, Albert, Bergverm.-Obersekretär, Sengbusch, Otto, Verwaltungsassistent, Hausmann, Felix, Bürgermeister, Groth, Engelhard, Knappsch-Ver. Gen.-Inspekt., Scholl, Heinrich, Friseurmeister, Doerner, Otto, Justizrat, Guxmer, Ernst, Gärtner, Vorländer, Karl, Dr., Frauenarzt, Stössel, Emmy, Ehefrau, Jung, Georg, Bäckermeister, Waage, Richard, Oberbergamts-Sekretär, Hundhausen, Helene, Privatlehrerin, Heyne, Christian, Schneidermeister, Eisen-

menger, Otto, Angestellter, Stanger, Heinrich, Rendant, Joas, Adam, Glaser, Friedemann, Norbert, Dr., Veterinärarzt.

Für den

Wahlvorschlag Liste Klingemann

wurden durch die gestrige Wahl folgende evang. Gemeindeverordnete gewählt: Klingemann, Karl, D., Generalsuperintendent a. D., Kremers, Hermann, D., Pfarrer i. R., Gütgemann, Karl, Schlossermeister, Stursberg, Hugo, Dr., Professor, Corbach, Johannes, Lehrer, von Görtschen, Fregattenkapitän a. D., Bonnet, Hans, Dr., Univ.-Prof., Jahn, Otto, Kaufmann, Koch, Hugo, Kaufmann, Franz, Wilh., Malermeister, Brödan, Berta, Fräul., Studienrätin, Bleek, Anna, Rentnerin, Weber, Hans, Emil, Dr. D., Univ.-Professor, Aley, Maria, Lyzeums-Direktorin, Bartels, Petrus, Malermeister, Gallus, Edwin, Dr. med., Augenarzt, Serlo, Walter, Oberbergamtsdirektor i. R., Honderich, Pauline, Hausfrau, von Caprivi, Leopold, Oberst a. D.

Für den dritten

Wahlvorschlag Liste „Für Freiheit des Evangeliums“

auf den sechs Sitze entfielen, wurden folgende Gemeindeverordnete gewählt: Barth, Karl, D., Univ.-Prof., Fitting, Siegrid, Frau, Bleibtreu, Otto, Gerichtsassessor, Höltscher, Gustav, D. Dr., Univ.-Prof., Gordan, Margarete, Frau, Geschäftsinhaberin, Wolf, Ernst, D., Univ.-Professor.

Die Namen der Gewählten werden auch an den Türen der Bonner evangelischen Kirchen und an den Gemeindehäusern in der Rathausgasse und Germanenstrasse durch Anschlag bekannt gegeben. Einsprüche gegen die Wahl können von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied bis einschließlich Mittwoch, 26. Juli, entweder schriftlich oder mündlich beim Wahlausschuß auf dem Evang. Gemeindeamt in der Rathausgasse 2 angebracht werden.

Die Einführung der neugewählten Gemeindeverordneten findet am Sonntag, 30. Juli, vormittags, im Gottesdienst in der Kirche am Kaiserplatz statt. Auch wird am kommenden Sonntag von den gestern neugewählten Gemeindeverordneten und vom alten Presbyterium sowie den Bonner evangelischen Pfarrern das neue Presbyterium gewählt.